

13.03.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

laut Rundverfügung der Landesschulbehörde 4/2020 ist das Unterrichten vom 16.03.2020 bis zum 18.04.2020 landesweit an allen Schulen in Niedersachsen untersagt. Um Sozialkontakte weitestgehend zu vermeiden, entfallen auch alle Elterngespräche, Elternabende, Konferenzen, etc.

Klassenfahrten und das Aufsuchen außerschulischer Lernorte ist außerdem bis zum Ende des Schuljahres untersagt. Weitere Informationen dahingehend folgen.

Wie im Runderlass geregelt, sind wir verpflichtet, eine Notbetreuung für bestimmte Schülerinnen und Schüler anzubieten. Dazu gehören Schülerinnen und Schüler, deren Eltern/ Erziehungsberechtigte **beide nachweislich** eine der nachfolgenden Berufsgruppen angehören:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,
- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche.

Außerdem hat die Landesschulbehörde erlassen, dass die Schule die Betreuung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Härtefällen im Rahmen der verlässlichen GS (8.15 Uhr-12.55 Uhr) übernehmen wird. Das betrifft ausschließlich die Eltern, die diese besondere Härte **beide** schriftlich nachweisen können. Als Nachweis gilt dabei ausschließlich das ausgefüllte Formblatt der Henning-von-Tresckow-GS. Bei **nachweislich** alleinerziehenden Elternteilen reicht ein Nachweis.

Diese Nachweispflicht gilt auch für die Notgruppe, die wir im Rahmen der Betreuungszeit von 13.00 bis 16.00 Uhr anbieten werden. Eine Betreuung im Rahmen des Früh- oder Spätdienstes wird bis auf Weiteres nicht angeboten.

Sollte Ihre Familie von diesen Ausnahmeregelungen betroffen sein, melden Sie Ihr Kind bitte **persönlich und mit allen Nachweisen** (Zugehörigkeit zur Berufsgruppe/ Nachweis zur besonderen Härte) am Montag um 8.00 Uhr im Sekretariat zur Betreuung in der Notgruppe an. Ohne Nachweise und Anmeldung durch die Eltern erfolgt keine Aufnahme in die Notgruppe! Da wir für die Notgruppe keine verlässliche Versorgung im Rahmen des Mittagessens gewährleisten können, geben Sie Ihrem Kind bitte ausreichend Frühstück und Mittagessen mit.

Die Aufgaben, die durch die Klassen- und Fachlehrerinnen verteilt wurden, können von den Kindern selbständig und freiwillig bearbeitet werden.

Wir hoffen sehr, dass wir diese besondere Zeit alle unbeschwert und gesund überstehen werden und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die nächsten Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer Franklin  
(Schulleiterin)